



Presseinformation

Gezielte Programme unterstützen Frauen in Führungspositionen

Düsseldorf, 02. Februar 2011. Die Debatte um eine gesetzlich festgeschriebene Frauenquote ist in vollem Gang. Wie die Studie »TOP Arbeitgeber Deutschland 2010« des unabhängigen CRF Institutes ergab, sind derzeit 15 %¹ der Stellen im Top-Management bei den teilnehmenden Unternehmen mit Frauen besetzt. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird ein Frauenanteil von über 20 % angestrebt. In Großunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern liegt der Anteil von Frauen in Führungspositionen derzeit bei unter 5 % (Quelle: BMSFJF 2006), eine aktuelle Hoppenstedt-Studie ermittelt einen Anteil von 5,9 % (Hoppenstedt 2010), in den Vorstandspositionen von 160 börsennotierten deutschen Unternehmen liegt der Anteil bei 3 % (Quelle: Hans-Böckler-Stiftung 2010). Dass die TOP Arbeitgeber Deutschland im Vergleich gut dastehen, liegt nicht zuletzt an der personalpolitischen Bedeutung, die diesem Thema beigemessen wird: Bei einem Drittel der befragten Unternehmen existiert ein eigener Aktionsplan, um die politisch angestrebte Frauenquote auch tatsächlich zu erreichen.

Nahezu alle TOP Arbeitgeber Unternehmen bieten entsprechende Versorgungsleistungen und flexible Arbeitszeitmodelle an, die gerade Mitarbeiterinnen Vorteile bieten. So werden von Führungskräften im Top-Management Angebote wie Vertrauensarbeitszeit (96 %), Teilzeitarbeit (41 %) oder sogar Sabbaticals (28 %) stark genutzt, die – neben den gesetzlich verankerten Angeboten wie Elternzeit – besonders Frauen in gehobenen Positionen eine individuelle Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

Doch nicht nur der Frage der Arbeitszeitregelungen kommt eine wichtige Bedeutung zu, wenn man die Gründe für einen hohen Frauenanteil in Führungspositionen näher untersucht: Die CRF-Studie zeigt, dass insbesondere die Unternehmen, die weitere konkrete Maßnahmenpakete für Frauen schnüren, auch mittelfristig Frauen für Führungspositionen gewinnen können. Neben konkreten Kinderbetreuungsangeboten bieten Unternehmen auch die Vermittlung oder teilweise Subventionierung von Betreuungsmöglichkeiten an.

Im europäischen Vergleich liegen die deutschen TOP Arbeitgeber dennoch zurück: Durchschnittlich 19,2 % der Führungspositionen bei Europas TOP Arbeitgebern sind mit Frauen besetzt – Spitzenreiter ist die Schweiz mit 25,6 %. Schlusslicht im europäischen Vergleich sind Italien und Polen, die beide knapp 11 % Frauenquote im Top-Management vorweisen können.

	Frauenanteil im Top-Management (in Prozent) ¹
Schweiz	25,6 %
Spanien	23,8 %
U.K.	23,5 %
Belgien	21,6 %
Niederlande	20,8 %
Frankreich	19,4 %
Europäischer Durchschnitt	19,2 %
Deutschland	15,1 %
Italien	11,9 %
Polen	11,4 %

¹CRF Institute: European HR Benchmark Top Employers Europe 2010, Amsterdam 2010. Die Studie »TOP Arbeitgeber Deutschland 2010« basiert auf der Befragung von knapp 100 Unternehmen im Jahr 2009, der europäische Benchmarkreport berücksichtigt das Zahlenmaterial von mehr als 300 Unternehmen aus neun europäischen Ländern.

Methodik

CRF ermittelt seit 2003 die attraktivsten Arbeitgeber Deutschlands. Seit 2005 werden Studien speziell für die Automobil-Branche erhoben, seit 2008 erscheint eine Studie für die Zielgruppe junger Ingenieure. Das international tätige Unternehmen zeichnet die erfolgreich teilnehmenden Unternehmen für deren herausragende Arbeits- und Karrierebedingungen aus. Im Mittelpunkt steht, welches Umfeld die Unternehmen ihren Beschäftigten bieten und welche beruflichen Entwicklungen möglich sind. Die Arbeits- und Karrierebedingungen in deutschen Firmen werden vor allem in den Kategorien Vergütung & Benefits, Work-Life-Balance, Unternehmenskultur sowie Karriere- & Entwicklungsmöglichkeiten bewertet. Im Rahmen der Studien beantworten die Unternehmen einen umfassenden Fragenkatalog zu Strategie und Praxis im Bereich Human Resources Management. Dieser ist die Basis für die anschließenden qualitativen Interviews mit Personalmanagern und Mitarbeitern, die von erfahrenen Wirtschaftsjournalisten vor Ort durchgeführt werden.

Rezensionsexemplare der Studien »TOP Arbeitgeber Deutschland 2010«, »TOP Arbeitgeber für Ingenieure 2010« und »TOP Arbeitgeber Automotive 2010/11« sind auf Anfrage erhältlich. Die Publikationen sind auch über den Buchhandel lieferbar:

- CRF Deutschland (Hg.): TOP Arbeitgeber Deutschland 2010, ISBN: 978-3-7639-4308-1, Bestell-Nr.: 6001422f, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2010, 24,90 EUR
- CRF Deutschland (Hg.): TOP Arbeitgeber Ingenieure 2010, ISBN: 978-3-7639-4310-4, Bestell-Nr.: 6001742b, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2010, 19,90 EUR
- CRF Deutschland (Hg.): Top Arbeitgeber Automotive 2010/11, ISBN 978-3-7639-4696-9 Bestell-Nr.: 6001710d, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2010, 19,90 EUR

Über CRF

Das CRF Institute ist ein unabhängiges Researchunternehmen, das internationale Projekte für die Wirtschaft initiiert, koordiniert und schließlich national oder auch weltweit in exklusiven Publikationen veröffentlicht. Seit 1991 identifiziert das CRF Institute Top-Performer in den Bereichen Personalführung und -strategie. Die Unternehmensgruppe ist weltweit mit nationalen Büros in zwölf Ländern, verteilt über drei Kontinente, vertreten. Über 2.500 führende Unternehmen weltweit gehören zu den erfolgreich zertifizierten Teilnehmern – von den FORTUNE 500 über Branchenspezialisten aller Größenordnungen bis hin zu Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Einrichtungen. Weitere Infos unter www.toparbeitgeber.com

Pressekontakt

markengold PR GmbH
Franziska Naumann
Münzstr. 18
10178 Berlin
Telefon: 030-21 91 59 60
crf@markengold.de
<http://www.markengold.de>

CRF Deutschland GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 59
40210 Düsseldorf
presse@crf-de.com
Telefon: 0211-93 65 37 10
www.toparbeitgeber.com